

Fördermitgliedschaften

Sollten Sie sich zu einer persönlichen Fördermitgliedschaft bereit erklären, folgende Hinweise:

1. Sie erhalten jährlich unaufgefordert einen Tätigkeitsbericht über die Entwicklung der Hospizarbeit.
2. Sie haben jederzeit ein telefonisches und unkompliziertes Kündigungsrecht.

Fördermitgliedschaft für die Hospizinitiative der Caritas-Sozialstationen

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Email Adresse Telefonnummer

Ja, ich/wir werde(n) als Fördermitglied die Aufgaben der Hospizinitiative der Caritas-Sozialstationen mit einem Förderbeitrag von jährlich€ unterstützen.

Den von mir/uns genannten Betrag bitte(n) ich/wir von meinem/unserem Konto abzubuchen.

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Bank: _____

Den von mir/uns genannten Betrag werde(n) ich/wir nach Eingang des Jahresberichts auf das Konto der Hospizinitiative der Caritas-Sozialstationen bei der Sparda-Bank Schwandorf, BLZ 750 905 00, Konto Nr. 454 885 überweisen.

Ort, Datum

Unterschrift

Ansprechpartner

Frau Zenta Ruml

verantwortliche Koordinatorin und Pflegefachkraft
mit Palliative Care Weiterbildung
Tel.: 0 96 71 / 9 11 99
Email: hospiz@caritas-sad.de

Frau Birgit Wölker

stellvertretende Koordinatorin und Pflegefachkraft
mit Palliative Care Weiterbildung
Tel.: 0 96 71 / 9 11 99
Email: hospiz@caritas-sad.de

weitere Koordinatorinnen, Pflegefachkräfte mit Palliative Care Weiterbildung

Anita Fischer, Tel. 0 96 72 / 9 11 99

Marianne Igl, Tel. 0 94 71 / 83 66

Ilona Rösch, Tel. 0 96 71 / 9 11 99

Caritas Geschäftsstelle

St.-Wolfgang-Str. 3
93149 Nittenau

Tel.: 0 94 36 / 30 00 40

Fax: 0 94 36 / 3 00 04 18

Email: geschaeftsfuehrung@caritas-sad.de

www.caritas-sad.de



Hospizinitiative

der Caritas-Sozialstationen in
Oberviechtach, Neunburg v. Wald,
Nittenau und im Städtedreieck



„Manchmal braucht man
nur eine Hand zum Halten
und ein Herz, das einen versteht.“

Quelle: „Der Traum des Leuchtturmwärters“ von Sergio Bambaren

Unsere Ziele

- Schwerkranke und sterbende Menschen mit ihren Bedürfnissen und Wünschen in den Mittelpunkt all unserer Handlungen zu stellen
- Die Würde des Menschen zu achten und ihn als Person zu jeder Zeit ernst zu nehmen
- wahrhaftig miteinander umgehen
- Angehörige und Bezugspersonen durch telefonische und persönliche Beratung zu unterstützen
- Sterbende Menschen in der häuslichen Umgebung und in stationären Einrichtungen zu begleiten
- Mit anderen Diensten, z.B. Sozialstationen, Pflegediensten, Ärzten, Kliniken und palliativen Einrichtungen, zu kooperieren
- Eine bewusste Haltung zu Sterben und Tod in unserer Gesellschaft zu fördern

Für wen sind wir da

- Menschen mit schweren, aus medizinischer Sicht, zum Tode führenden Erkrankungen
- Sterbende, deren Tod nach menschlichem Ermessen bevorsteht
- Angehörige und Bezugspersonen von Schwerkranken und Sterbenden
- Menschen mit Trauererlebnissen
- Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen

Unsere Angebote

- **Fachliche palliative Beratung zu:**
 - Körperlichen Beschwerden (Symptomkontrolle in Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten z.B. bei Ernährungsprobleme, Übelkeit, Angst, Schmerzen, Atemnot und dergleichen)
 - Seelischem Leid (Angebot von Gesprächen mit geschultem Personal usw.)
 - Sozialen Probleme (Vermittlung von Fachdiensten)
 - Spiritueller Fürsorge (enge Zusammenarbeit mit den spirituellen Ansprechpartnern ihrer Wahl)
- Zusammenarbeit mit verschiedenen kirchlichen und sozialen Einrichtungen
- Informationen über Hilfsangebote anderer Organisationen und ggf. Vermittlung von Fachdiensten
- Unterstützung durch geschulte ehrenamtliche Begleiter, z.B. in Form von Gesprächsangeboten, Sitzwachen, Übernahme ergänzender Tätigkeiten zur Entlastung von Angehörigen (ehrenamtliche Begleiter ersetzen keinen Pflegedienst)
- Begleitung von Trauernden
- Gewinnung, Schulung und Führung ehrenamtlicher Hospizbegleiter/innen und Mitarbeiter/innen
- Vorträge und Veranstaltungen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer

Datenschutz/Schweigepflicht

Unsere Hospizinitiative hat einen eigenständigen Arbeitsauftrag innerhalb der Caritas-Sozialstationen. Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Es besteht keine Verpflichtung sonstige Dienste der Caritas in Anspruch zu nehmen. Mit allen Pflegediensten und Einrichtungen wird auf Wunsch der Betroffenen eng kooperiert. Die Angebote der Hospizinitiative sind für die Betroffenen und ihre Angehörigen kostenfrei.

Spenden

Für Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit bedanken wir uns herzlichst!

Hospizinitiative der Caritas-Sozialstationen
Bankverbindung: Sparda-Bank Schwandorf
Konto-Nr.: 454 885
BLZ: 750 905 00

(Zuwendungsbestätigungen zur Vorlage beim Finanzamt werden ihnen automatisch binnen ca. 4 Wochen zugesandt)